

# Studieninformation



## Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft uns zu unterstützen!

Ängste gehören zu den häufigsten psychischen Beschwerden von Kindern und Jugendlichen. Wenn diese sich zu einer Angststörung entwickeln, hat dies oft langfristige negative Auswirkungen auf die psychische Gesundheit. Deshalb ist es wichtig, früh zu reagieren. Das ist aufgrund der angespannten Versorgungslage in Deutschland leider oft nicht möglich, so dass dringend alternative Ansätze gebraucht werden.

Das Projekt **Mut STÄRKEN!** ist ein ca. 25-minütiges Programm, das für Eltern von ängstlichen Kindern entwickelt wurde. Als Grundlage dient die Beobachtung, dass elterliches Verhalten kindliche Ängste stark beeinflussen kann. Eltern von Kindern mit Ängsten soll innerhalb kurzer Zeit Wissen und Fertigkeiten vermittelt werden, um Sicherheit im Umgang mit ängstlichen Verhaltensweisen ihrer Kinder zu gewinnen und um ungünstige Verhaltensweisen abzubauen. Das Programm besteht aus verschiedenen Bausteinen zu den Themen Angst, Vermeidung und Einfühlungsvermögen. Mithilfe von Übungen anhand von Fallbeispielen und der Erstellung eines persönlichen Handlungsplans sollen Eltern aktiv darin geschult werden, besser auf die Ängste ihrer Kinder zu reagieren.

In dieser Studie wollen wir die Akzeptanz und Wirksamkeit dieses Programms testen. Programme wie das Projekt **Mut STÄRKEN!** gehen davon aus, dass in kurzer Zeit bedeutsame Verhaltensänderungen erreicht werden können. Tatsächlich zeigen Studien, dass dieses Format genauso wirksam ist, wie längere Programme. Das Projekt **Mut STÄRKEN!** orientiert sich an einem US-amerikanischen Programm, das bereits an 300 Eltern erfolgreich erprobt wurde. Konkret konnte nachgewiesen werden, dass Eltern im Anschluss an das Programm weniger Verhaltensweisen zeigten, die die kindlichen Ängste unabsichtlich aufrechterhielten. Zudem konnte gezeigt werden, dass sich die Eltern infolge des Programms belastbarer fühlten und besser in der Lage waren, ihr Kind in schwierigen Situationen zu unterstützen. Ziel dieser Studie ist zu testen, ob (a) das Projekt **Mut STÄRKEN!** ähnliche Verbesserungen bewirkt und (b) soziodemografische Faktoren und Merkmale der Eltern sowie der Eltern-Kind-Beziehung die Wirksamkeit im Einzelfall beeinflussen. Soziodemografische Faktoren umfassen Merkmale wie Alter, Geschlecht, Bildungsniveau und Einkommen, die zur Beschreibung der sozialen und wirtschaftlichen Situation von Personen oder Gruppen dienen.

### STUDIENABLAUF UND -DAUER

Diese Studie ist eine randomisierte Programmevaluation. Dies bedeutet, dass Sie entweder jetzt oder in 14 Tagen die Möglichkeit erhalten, am Projekt **Mut STÄRKEN!** teilzunehmen. Auf jeden Fall umfasst die Studie 2 Onlinetermine, d.h. Sie können die genauen Zeiten so legen, wie es Ihnen passt.

Konkret werden wir Sie, nachdem Sie eingewilligt haben, bitten Fragen über sich, Ihr Kind und Ihre Beziehung zu Ihrem Kind zu beantworten. Wir werden Informationen zu Ihrer Person (wie Alter und Geschlecht), eine Einschätzung der Ängstlichkeit und Reizbarkeit Ihres Kindes, Ihr Verhalten beim Umgang mit der Angst Ihres Kindes, Ihre Belastbarkeit, Ihre Stimmung, Ihre Strategien zum Umgang mit negativen Gefühlen, Ihre Beziehung zu Ihrem Kind, Ihr Vertrauen in Ihre erzieherischen Fertigkeiten und Ihre Einstellung gegenüber Online-Interventionen erfassen. Das wird ca. 30 Minuten dauern. Im Anschluss erhalten Sie eine Ressourcensammlung zum Umgang mit kindlichen Ängsten. In dieser Sammlung sind Anlaufstellen und Websites aufgeführt, über die Sie Unterstützung erhalten und mehr zum Thema Ängste erfahren können. Wenn Sie der Gruppe zugeteilt wurden, die das Projekt **Mut STÄRKEN!** sofort bearbeitet, werden Sie ca. 25 Minuten lang Gelegenheit dazu haben. Wenn Sie der anderen Gruppe zugeteilt wurden, endet der erste Termin. In 14 Tagen erhalten Sie in

jedem Fall eine E-Mail mit einem Link, in der wir Sie bitten unsere Forschung weiter zu unterstützen. Wir würden Sie bitten, noch einmal ca. 5 Minuten Fragebögen zu kindlichen Ängsten und Ihrem Erleben und Verhalten auszufüllen. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit am Programm **Mut STÄRKEN!** teilzunehmen, falls Sie dies nicht bereits getan haben.

## **RISIKEN UND NUTZEN**

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass es durch die Bearbeitung des Projekts **Mut STÄRKEN!** sowie die Beantwortung der oben aufgeführten Fragebögen zu einer Stimmungsverschlechterung kommt. Das Risiko wird jedoch als minimal eingeschätzt. Falls Sie dennoch negative Auswirkungen des Programms beobachten, bitten wir Sie sich mit Hilfe unserer Ressourcensammlung Unterstützung zu holen. Selbstverständlich können Sie jederzeit mit der Studienleitung Kontakt aufnehmen. Abgesehen von der erwarteten positiven Wirkung auf Ihr Verhalten, Ihre Belastbarkeit und Fähigkeit, Ihr Kind bei Belastungen zu unterstützen, werden Sie keinen persönlichen Nutzen von der Teilnahme haben und keine Aufwandsentschädigung erhalten. Die Studie kann jedoch dazu beitragen, das Angebot an leicht zugänglichen Hilfen für Eltern ängstlicher Kinder in Deutschland zu erweitern und damit der Gesellschaft insgesamt nutzen.

## **EIN- UND AUSSCHLUSSKRITERIEN**

Es können alle Eltern und Bezugspersonen (> 18 Jahre) von ängstlichen Kindern zwischen 4 und 12 Jahren teilnehmen. Wenn sich Ihr Kind aktuell wegen der Ängste in psychotherapeutischer oder psychiatrischer Behandlung befindet, empfehlen wir, dass Sie Ihre Studienteilnahme mit dem jeweiligen Versorger besprechen.

## **DATENSCHUTZ**

Da es uns ein Anliegen ist, mit dem Programm **Mut STÄRKEN!** Eltern mit unterschiedlichen Identitäten, Lebenserfahrungen und -entwürfen gleich gut zu erreichen, werden Sie nach einer Reihe personenbezogener Daten gefragt. Diese beinhalten Alter, Geschlecht, Geschlechtsidentität von Ihnen und Ihrem Kind, Bildungsniveau, Familieneinkommen (Auswahl eines Bereichs), Anzahl der Personen im Haushalt, Anzahl der Kinder im Haushalt, Herkunft und Zugehörigkeit zu sozialen Gruppen, religiöse Identität, chronische Erkrankungen oder Behinderungen und Diskriminierungserfahrung im letzten Jahr. Mit Ausnahme von Alter und Geschlecht, die für Kontrollen und Analysen von Alters- und Geschlechtsunterschieden sowie für eine allgemeine Beschreibung der Stichprobe unbedingt benötigt werden, liegt es in Ihrem Ermessen, ob Sie auf diese Fragen antworten möchten.

Nach Ihrer Einwilligung wird Ihnen ein numerisches Pseudonym aus einer Liste zugewiesen. Unter einem numerischen Pseudonym ist eine zufällig zugewiesene Zahl zu verstehen, die anstelle Ihres Namens verwendet wird, um Ihre Identität zu schützen. Auf die Liste können Mitarbeiter:innen des Lehrstuhls Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, die mit der Projektkoordination betraut wurden, zugreifen. Alle Mitarbeiter:innen unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht.

Sie haben das Recht, aus persönlichen Gründen jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e und f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Außerdem haben Sie, sofern Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt. Sie können Ihre Einwilligung auch

für die Verarbeitung einzelner Daten widerrufen. Wenn Sie Ihre Einwilligung nicht erteilen oder widerrufen, entstehen Ihnen keine Nachteile.

Ihre pseudonymisierten Daten werden für die Dauer von 3 Wochen gespeichert und danach anonymisiert, indem die Zuordnung zwischen Ihrem Code und Ihrer E-Mail-Adresse gelöscht wird. Die Daten sind nur der Studienleitung und autorisierten Mitarbeiter:innen des Lehrstuhls zugänglich. Bei Veröffentlichungen werden Mittelwerte aller Teilnehmer:innen berichtet. Ein Rückbezug der Daten zu Ihrer Person ist nicht möglich und kann auch nicht rekonstruiert werden. Nach Abschluss der Studie sollen Ihre anonymisierten Daten Dritten zur Nachnutzung zur Verfügung stehen. Hierzu werden die anonymisierten Daten aller Studienteilnehmer:innen in einer Online-Datenbank hochgeladen. Ein Rückschluss auf Ihre Person ist nicht möglich.

Bitte beachten Sie auch die ergänzenden Informationen zum Datenschutz und Ihren Rechten auf den nächsten beiden Seiten.

#### **Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der DSGVO:**

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
gesetzlich vertreten durch die Rektorin  
Prof. Dr. Kerstin Krieglstein  
Friedrichstraße 39  
79098 Freiburg  
0761/203-0  
info@uni-freiburg.de  
<https://www.uni-freiburg.de>

#### **FREIWILLIGKEIT UND WIDERRUF**

Ihre Teilnahme an dieser Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit formlos und ohne Angabe von Gründen Ihre Einwilligung zur Teilnahme an der Studie widerrufen sowie die Löschung der gespeicherten Daten oder die Aufhebung der Zuordnungsmöglichkeit verlangen. Es entsteht Ihnen daraus keinerlei Nachteil. Bei Abbruch der Teilnahme werden Ihre Daten nicht für weitere Analysen verwendet. Die erhobenen Daten werden zunächst pseudonymisiert gespeichert und 3 Wochen nach Abschluss der Erhebung anonymisiert. Eine Löschung der Daten ist nur in der Phase der Pseudonymisierung und nicht mehr nach der Anonymisierung möglich, da wir die Daten dann nicht mehr zuordnen können.

#### **STUDIENLEITUNG UND KONTAKTPERSON**

Bei Unklarheiten können Sie sich jederzeit an die folgenden Personen wenden:

**Dipl.-Psych. Eva-Maria Fassot** ([eva-maria.fassot@psychologie.uni-freiburg.de](mailto:eva-maria.fassot@psychologie.uni-freiburg.de); 0761 203 3015)

**Prof. Dr. Julia Linke** ([julia.linke@psychologie.uni-freiburg.de](mailto:julia.linke@psychologie.uni-freiburg.de); 0761 203 9468)

# Datenschutz | Detailinformationen



Gemäß der am 25. Mai 2018 in Kraft getretenen Europäischen Datenschutzgrundverordnung

## 1.1. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden

Die im Rahmen Ihrer Studienteilnahme gemachten personenbezogenen Angaben werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Emailadresse für Projektkoordination und Korrespondenz hinsichtlich der Studienteilnahme (Terminerinnerungen)
- Abklärung der in der Studie vorgegebenen Einschlusskriterien
- Am Studientermin erhobene Daten (inklusive personenbezogene Daten Alter, Geschlecht, Geschlechtsidentität von Ihnen und Ihrem Kind, Bildungsniveau, Familieneinkommen (Auswahl eines Bereichs), Anzahl der Personen im Haushalt, Anzahl der Kinder im Haushalt, Herkunft und Zugehörigkeit zu sozialen Gruppen, religiöse Identität, chronische Erkrankungen oder Behinderungen und Diskriminierungserfahrung im letzten Jahr) zu Zwecken der wissenschaftlichen Forschung

## 1.2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage. Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage. Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

- Die Dateneingabe der Online-Umfrage erfolgt mit einer SSL-verschlüsselten Internetverbindung. Die IP-Adresse sowie die Uhrzeit (Abschalten des Zeitstempels) während der Teilnahme an der Online-Befragung werden nicht gespeichert. Während des Befragungszeitraums werden die Daten auf einem passwortgeschützten Netzwerkbereich auf dem internen Server des Psychologischen Instituts der Universität Freiburg, der sich physisch in Freiburg befindet, gespeichert.
- Auf diesen Bereich des Servers haben nur an die gesetzliche Schweigepflichtgebundene Projektmitarbeitende Zugang, die mit der Auswertung der Daten beauftragt und betraut wurden.
- Die Auswertung der Daten erfolgt anonymisiert am Lehrstuhl Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters.
- Dateiformate, die personenbezogene Daten enthalten, sind durch eine Zugangsbeschränkung (Verschlüsselung, passwortgesichert) geschützt und werden getrennt von den anderen Daten aufbewahrt.

## 2. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die im Rahmen Ihrer Studienteilnahme gemachten Angaben zu personenbezogenen Daten, welche für die unter Punkt 1.1. genannten Zwecke weiterverarbeitet werden, sind folgenden Empfängern zugänglich:

- Projektleitung und Projektmitarbeitern an der Universität Freiburg
- ggf. Kooperationspartnern

## 3. Speicherdauer personenbezogener Daten

Die von Ihnen gemachten personenbezogenen Angaben werden anonymisiert auf unbestimmte Zeit gespeichert. Bitte beachten Sie, dass eine Identifikation Ihrer Person aufgrund der in dieser Studie gemachten Angaben nicht möglich ist.

## 4. Ihre Rechte

Sie haben gegenüber dem Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters am Institut für Psychologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg folgende Rechte. Bitte beachten Sie, dass diese Rechte nach der Anonymisierung der Daten verfallen, da wir Ihre Angaben nicht mehr mit Ihnen in Verbindung bringen können.

**Recht auf Auskunft:** Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre im Rahmen dieser Studie verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 EU-Datenschutz-Grundverordnung, EU-DSGVO) und eine unentgeltliche Kopie dieser Daten zu erhalten.

**Recht auf Datenberichtigung:** Sie haben das Recht, die Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn diese unvollständig oder falsch sein sollten (Art. 16 EU-DSGVO).

**Recht auf Sperrung (Einschränkung der Datenverarbeitung):** Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung (=Sperrung) Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 18 EU-DSGVO).

**Recht auf Widerspruch:** Sie haben das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 21 Abs. 6 EU-DSGVO).

**Ausnahmen:** Möglicherweise können auf der Grundlage noch ausstehender Gesetzgebung des Landes Baden-Württemberg für die Verarbeitung Ihrer Daten an der Universität Freiburg Ihre Rechte auf Auskunft etc. (siehe oben) in zeitlicher und/oder inhaltlicher Hinsicht eingeschränkt werden, soweit dies erforderlich ist, weil andernfalls voraussichtlich die wissenschaftlich korrekte Durchführung des Forschungsvorhabens unmöglich gemacht oder ernsthaft beeinträchtigt würde.

**Recht auf Widerruf (Datenschutzrechtliches Widerrufsrecht):** Sie haben jederzeit die Möglichkeit, ohne Angabe von Gründen die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO). Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wird dadurch nicht berührt.

**Recht auf Beschwerde:** Beschwerden richten Sie an den Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg (0711-615541-0; [poststelle@lfdi.bwl.de](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de)).

**Recht auf Datenlöschung:** Sie haben ein Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 EU-DSGVO). Es gibt jedoch Ausnahmen von diesem Recht. Ein Recht auf Datenlöschung besteht nicht, soweit durch dessen Inanspruchnahme die wissenschaftlich korrekte Durchführung des Forschungsvorhabens unmöglich gemacht oder ernsthaft beeinträchtigt würde (Art. 17 Abs. 3d EU-DSGVO). Wenn Sie eines dieser Rechte in Anspruch nehmen wollen, können Sie sich an den Verantwortlichen für die Datenverarbeitung in dieser Studie wenden (Projektleiter):

Prof. Dr. Julia Linke, Dipl.-Psych. Eva-Maria Fassot  
Email: [kinderlab@psychologie.uni-freiburg.de](mailto:kinderlab@psychologie.uni-freiburg.de)  
Betreff: MUT | Community

## 5. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten und Folgen einer Nicht-Bereitstellung

Sollten Sie Ihre Emailadresse nicht bereitstellen wollen, ist eine Projektkoordination und Korrespondenz bzgl. der Studienteilnahme nicht möglich und es kann daher keine Studienteilnahme stattfinden. Sollten Sie die für die Prüfung der vorgegebenen Einschlusskriterien erforderlichen Angaben nicht bereitstellen wollen, so ist eine Studienteilnahme nicht möglich.

## 6. Verarbeitung personenbezogener Daten für andere Zwecke

Sollte die Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters am Institut für Psychologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg beabsichtigen, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den sie im Rahmen des Vertragsabschlusses erhoben wurden, so stellt die Abteilung der betroffenen Person vor dieser Verarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.

# Einwilligung zur Teilnahme



An der Evaluation des Programms **Mut STÄRKEN!**  
*Bitte lesen Sie dieses Formular sorgfältig durch.*

Ich wurde schriftlich über die Ziele, den Ablauf und eventuelle Risiken der Untersuchung informiert und habe die zur oben genannten Studie schriftliche Studieninformation gelesen und verstanden. Ich hatte genügend Zeit, mich für die Teilnahme an dieser Studie zu entscheiden und meine Fragen im Zusammenhang mit der Studienteilnahme wurden zufriedenstellend beantwortet.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass im Rahmen dieser Studie erhobene Daten, insbesondere personenbezogene Daten auf elektronischen Datenträgern am Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der Universität Freiburg aufgezeichnet und pseudonymisiert gespeichert werden. Soweit erforderlich, dürfen die erhobenen Daten pseudonymisiert (verschlüsselt) weitergegeben werden:

- a) an eine von der Studienleitung beauftragte Person zur wissenschaftlichen Auswertung
- b) im Falle unerwünschter Ereignisse: an die zuständige Ethik-Kommission.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten:

- a) in pseudonymisierter Form am Lehrstuhl drei Wochen bis zum Ende der Datenerhebung aufbewahrt und anschließend anonymisiert (d.h., so dass keine Rückschlüsse auf meine Person möglich sind) ausgewertet werden und
- b) in anonymisierter Form am Lehrstuhl sowie über eine Online-Datenbank Dritten auf unbestimmte Zeit zur Nachnutzung zur Verfügung gestellt werden.

Ich wurde darüber aufgeklärt, dass ich jederzeit die Teilnahme an der Studie beenden kann, ohne dass mir deswegen Nachteile entstehen. Falls ich meine Einwilligung, an der Studie teilzunehmen, widerrufe, müssen alle Stellen, die meine personenbezogenen Daten gespeichert haben, unverzüglich prüfen, inwieweit die gespeicherten Daten gelöscht werden können.

- Ich willige hiermit ein, an der randomisierten Evaluation des Programms **Mut STÄRKEN!** unter den oben beschriebenen Bedingungen teilzunehmen.

**Bitte laden Sie sich die Studieninformation und die Einwilligung [hier](#) für Ihre Unterlagen herunter.**